

**Produktname: PLD2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81686**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 106kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PLD2
<b>Alternative Namen</b>	PLD2
<b>Gen-ID</b>	5338.0
<b>SwissProt ID</b>	O14939
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PLD2 (AA: 834-933), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

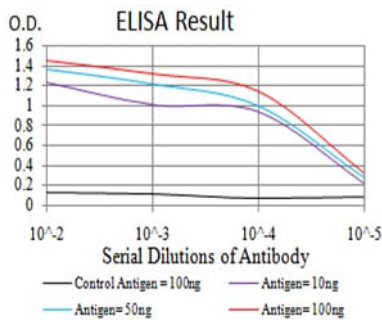
Das von diesem Gen kodierte Protein katalysiert die Hydrolyse von Phosphatidylcholin zu Phosphatidsäure und Cholin. Die Aktivität des kodierten Enzyms wird durch Phosphatidylinositol-4,5-bisphosphat und ADP-Ribosylierungsfaktor-1 erhöht.

Dieses Protein ist in der peripheren Membran lokalisiert und könnte an der Zytoskelettorganisation, der Zellzykluskontrolle, der Transkriptionsregulation und/oder der regulierten Sekretion beteiligt sein. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren.

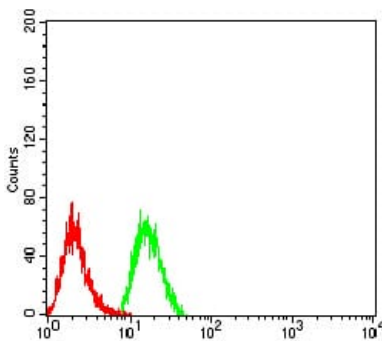
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des PLD2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).